

Internet-Load-Balancing mit der Kerio WinRoute Firewall 6.5

Netzwerksicherheitslösung ermöglicht schnelleren Internetzugang und hohe Verfügbarkeit für wichtige Anwendungen

München, 9. September 2008 – Kerio Technologies, Hersteller von Internet-Messaging- und Firewall-Lösungen für kleine und mittelständische Unternehmen, präsentiert heute die neue Version 6.5 seiner Kerio WinRoute Firewall. Die leistungsstarke Sicherheitssoftware für das Internet-Gateway unterstützt jetzt Link-Load-Balancing und Fail-Over über mehrere Internetverbindungen. So können Unternehmen die Leistungsfähigkeit ihres Internetzugangs optimieren und die Zuverlässigkeit von geschäftskritischen Anwendungen erhöhen.

Der neue Link-Load-Balancer der Kerio WinRoute Firewall 6.5 ist in der Lage, den ausgehenden Netzwerkverkehr auf mehrere Internetverbindungen aufzuteilen. Die Nutzer profitieren so durch eine hohe Verfügbarkeit ihres Internetzugangs und von einem hohen Datendurchsatz. Die Sicherheitslösung von Kerio verwendet dabei einen selbstentwickelten Algorithmus zur Steuerung des Datenflusses, um die Auslastung jedes Links in Echtzeit zu berechnen. So kann die Firewall automatisch ausgehenden Datenverkehr zu weniger ausgelasteten Anschlüssen leiten und auf diese Weise die kombinierte Kapazität aller Anschlüsse optimal ausnutzen.

Das Link-Load-Balancing der Kerio WinRoute Firewall ermöglicht zudem ein umfassendes regelbasiertes Routing des Internetverkehrs. So kann ein IT-Administrator beispielsweise dedizierten Internetanschlüssen spezielle bandbreitensensible Anwendungen wie Voice-over-IP zuordnen. Ein weiterer Vorteil der neuen Version der Software ist, dass die Firewall fortlaufend die Verfügbarkeit aller Internetverbindungen überprüft. Falls eine Leitung ausfällt, leitet die Software sofort den gesamten Verkehr auf eine Ausweichverbindung um, wodurch sich die Zuverlässigkeit der Internetanbindung erhöht.

Über die Kerio WinRoute Firewall

Die Software des kalifornischen Herstellers prüft den Datenverkehr am Internet-Gateway auf Viren, filtert dort Webinhalte, bietet VPN- und SSL-VPN-Dienste, kann Bandbreite regelbasiert begrenzen und verfügt über ein regelbasiertes Zugriffsmanagement sowie umfassende Werkzeuge zur Netzwerkanalyse und Berichterstellung. Die leistungsstarke Administrationskonsole ermöglicht es Systemadministratoren, ihren Internetzugang besonders effektiv über ein Webinterface auch aus der Ferne zu verwalten. Zudem lässt sich die Firewall einfach in das Active Directory integrieren, was ihren Einsatz in Windows-Netzwerken erleichtert.

In die Firewall hat der Hersteller das datenbankbasierte Reporting-Modul Kerio StaR integriert. Es erstellt IT-Verantwortlichen eine Übersicht von historischen Netzwerk- und Benutzeraktivitäten und ermöglicht den Zugriff auf Netzwerkverkehrs- und Nutzungsmuster. Der Echtzeit-Internetmonitor kann zudem Daten über die individuelle Nutzung des Internets darstellen, besuchte Websites anzeigen und das private Surfen im Internet beschränken. In Kombination mit dem IBM Web Filter kann Kerio StaR das Surfen auch nach Inhaltskategorien analysieren.

"Dank der neuen Link-Load-Balancing-Funktionen der Kerio WinRoute Firewall kann ein Unternehmen jetzt eine fast unbegrenzte Anzahl von Internetverbindungen mit vielfältigen Verbindungsarten einsetzen und deren Kapazitäten kombinieren", erklärt Jan Jezek, Product Development Manager of Security Solutions bei Kerio Technologies. "Wir haben hier eine Lösung implementiert, die sehr einfach zu installieren ist und dann automatisch entscheidet, welche Verbindungen für welchen Verkehr zum Einsatz kommen, um den maximalen Vorteil für die Benutzer zu erhalten."

"Auch bei der neuen Version 6.5 der WinRoute Firewall hat sich Kerio wieder an den Bedürfnissen von kleinen und mittelständischen Unternehmen orientiert. Neben der von Kundenseite oft nachgefragten Link-Load-Balancing-Funktion verfügt die Software jetzt zudem über eine deutschsprachige Administrationsoberfläche", sagt Angelika Benkert, Geschäftsführerin von Querplex.



Preise und Verfügbarkeit

Die Kerio WinRoute Firewall 6.5 sowie der Kerio VPN-Client sind ab sofort für Windows 2000, XP, Server 2003 sowie die 32- und 64-Bit-Versionen von Windows Vista und Server 2008 bei über 500 Kerio Business-Partnern weltweit verfügbar. Eine kostenlose 30-Tage-Testversion gibt es unter www.kerio.de. Das integrierte Client-lose Kerio SSL-VPN unterstützt den Internet Explorer 6 und 7, Firefox 2 und Apple Safari 2.

Die Basislizenz der Kerio WinRoute Firewall für zehn Benutzer gibt es für 339 Euro in der Standardversion oder für 424 Euro mit dem integrierten Virensch scanner von McAfee zur Kontrolle von Web-, FTP- und SMTP-Verkehr. In der Lizenz sind 12 Monate technische Unterstützung per Telefon und E-Mail sowie alle Updates, Patches und neue Versionen innerhalb des ersten Jahres enthalten.

Weitere Pressemeldungen, druckfähige Bilder und ein Firmenprofil von Kerio Technologies finden Sie unter www.nexthop.de im Bereich "Kunden".

Über Kerio Technologies

Das Unternehmen brachte 1997 als erstes Produkt die Kerio WinRoute Firewall auf den Markt. Seither entwickelt und vermarktet Kerio innovative Lösungen für sichere Internet-Kommunikation und leistungsstarke Firewall-Software. Die Produkte eignen sich vor allem für Netzwerke in kleinen und mittelgroßen Unternehmen. Das Produktportfolio von Kerio Technologies umfasst heute den Kerio MailServer und die Kerio WinRoute Firewall. Der Hauptsitz von Kerio Technologies Inc. befindet sich in San Jose (Kalifornien/USA). Niederlassungen bestehen in Großbritannien, Russland und der Tschechischen Republik. Fujitsu Siemens ist Alliance-Partner von Kerio und zu den Technologiepartnern von Kerio zählen McAfee sowie IBM. Kerio vertreibt seine Produkte über ein Netz von mehreren hundert Vertriebspartnern. Mehr Informationen über Kerio gibt es unter www.kerio.de.

Pressekontakt:

Mariele Wolbring / Larissa von der Howen
nexthop communications
Münchner Str. 42
82008 Unterhaching/München
Tel. +49 (0)89 4448818-0
E-Mail: kerio@nexthop.de
<http://www.nexthop.de>